SPD Fraktion Brensbach

Vorsitzender: Christian Senker
Ringstraße 1, 64395 Brensbach

Mobil: 0178 1756245
christian.senker@spd-brensbach.de

Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales
der Gemeindevertretung Brensbach
Vorsitzender: Uwe Schacher

10.05.2021

Eingabe der SPD-Fraktion zum Thema „Multifunktionsplatz Brensbach“ an den Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales am 01. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD-Fraktion bittet hiermit um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Multifunktionsplatz Brensbach“ für die nächste Sitzung des SKS Ausschuss am 01.Juni 2021.

Dieser Tagesordnungspunkt resultiert aus den Beschlüssen der Gemeindevertretung zu dem von der SPD Fraktion am 24.September 2020 eingebrachten „Antrag zum Ausbau attraktiver Plätze für Kinder, Jugendliche und Familien in der Gemeinde durch die Schaffung einer frei zugänglichen Sportfläche für Jugendliche in Brensbach.“

In der gemeinsamen Ausschusssitzung des H&F und SKS vom 22.10.2020 wurde durch einstimmigen Beschluss beider Ausschüsse empfohlen, eine sukzessive Umsetzung der Maßnahme in den Jahren 2022/2023 anzustreben.

Die Gemeindevertretung ist in ihrer Sitzung vom 29.10.2020 dieser Empfehlung einstimmig gefolgt und hat durch ihren Beschluss den Gemeindevorstand beauftragt, die Jugendbeteiligung zur Gestaltung eines Multifunktionsplatzes in die Wege zu leiten. Der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss ist dabei einzubinden. Des Weiteren wurde der Gemeindevorstand damit beauftragt, prognostizierbare Kosten zur Umsetzung eines Multifunktionsplatzes einzuholen.

Darüber hinaus wurde eine Übergangslösung angestrebt, um in Brensbach einen unmittelbaren Ausgleich zum wegfallenden Bolzplatz anbieten zu können. Dafür wurde bereits in der Sitzung des H&F vom 01.10.2020 dem Gemeindevorstand mehrheitlich empfohlen, im Zusammenhang mit den damals laufenden Umbauarbeiten des Kunstrasenplatzes die Instandsetzung des angrenzenden Tennisplatzes von der für die Umbauarbeiten beauftragten Firma zum Preis von rund 2.000 € durchführen zu lassen.

Zur Vorbereitung des weiteren Austauschs zum Tagesordnungspunkt „Multifunktionsplatz Brensbach“ hat die SPD-Fraktion folgend eine Eingabe zum Thema vorbereitet.

Eingabe der SPD-Fraktion zum Thema „Multifunktionsplatz Brensbach“ an den Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales am 01. Juni 2021

Die SPD-Fraktion hat zur weiteren Vorbereitung des Themas bei der Gemeindeverwaltung um die Möglichkeit einer Ortsbegehung auf den Alten Tennisplätzen gebeten. Bauamtsleiter Volker Weigel hat sich darauf am 30.04.2021 mit Vertretern der SPD-Fraktion vor Ort getroffen, aktuelle Informationen zum Sachstand mitgeteilt sowie Rückfragen zu einem möglichen Vorgehen beantwortet.

Als Beratungsgrundlage für den Ausschuss hat die SPD-Fraktion folgend Schritte für die weitere Vorgehensweise zusammengestellt.

1. Zielrichtung
2. Zeitplanung
3. Umsetzung der Übergangslösung
4. Jugendbeteiligung nach § 4c HGO
5. Haushaltsplanung und Fördermittelakquise
6. Angaben zur Fläche
7. Gestaltungsbeispiele

1. Zielrichtung

Die SPD-Fraktion schlägt vor den Multifunktionsplatz als frei zugänglichen Sport- und Freizeitfläche für Jugendliche und junge Volljährige vorzusehen.
§ 7 SGB VIII, Begriffsbestimmung
(2) Jugendlicher [ist], wer 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist
(3) junger Volljähriger [ist], wer 18, aber noch nicht 27 Jahre alt ist
Die Fläche wird selbstverständlich frei zugänglich und von allen Bürgerinnen und Bürgern nutzbar sein.

Aus Sicht der SPD-Fraktion fehlt in der Gemeinde Brensbach jedoch eine Sport- und Freizeit Fläche die sich klar an den Bedürfnissen von Jugendlichen und jungen Volljährigen orientiert. Daher wird vorgeschlagen die Zielgruppe klar zu definieren und nach der bereits getroffenen Beschlusslage im Rahmen eines Beteiligungsprozesses einzubinden.

2. Zeitplanung

Die SPD-Fraktion schlägt für das weitere Vorgehen folgenden Zeitplan vor:

01. Juni 2021:	Austausch mit Jugendpfleger Torsten Hormel im SKS zur vorgesehenen Jugendbeteiligung zur Gestaltung eines Multifunktionsplatzes.
Ab Juni 2021:	Beginn der Jugendbeteiligung und Dialog mit Anliegern (Waldkindergarten, SSV-Brensbach, TC Brensbach, Ortsbeirat).
Bis Sommerferien:	Übergangsweise Herstellung der Alten Tennisplätze zur freien Nutzung als Bolzplatz durch den Bauhof.
Bis Schulbeginn:	Wiederherstellung der Sprunggrube und Laufbahn durch den Bauhof.

Bis Oktober 2021:	Erster Informationsstand zur Jugendbeteiligung.
Bis Ende 2021:	Kostenschätzung & Einstellung von Planungskosten für das Haushaltsjahr 2022.
In 2022:	Abschluss der Jugendbeteiligung. Auftragsvergabe an ein Planungsbüro. Planung durch ein Planungsbüro. Fördermittel Akquise. Einplanung der Umsetzungskosten in das Haushaltsjahr 2023.
In 2023:	Auftragsvergabe und Umsetzung der Baumaßnahme. Einweihung (evtl. im Rahmen der 800-Jahre Feier)

3. Umsetzung der Übergangslösung

Die Instandsetzung des angrenzenden Tennisplatzes wurde in 2020 von der für die Umbauarbeiten des Kunstrasenplatzes beauftragten Firma insoweit durchgeführt, dass der Platz oberflächlich geräumt wurde.
Nach Rücksprache mit Bauamtsleiter Herrn Weigel wird die übergangsweise Herstellung des Platzes zur Nutzung als Bolzplatz vor den Sommerferien 2021 durch den Bauhof fertiggestellt. Die noch notwendigen Maßnahmen können ohne allzu großen Aufwand durchgeführt werden. Bei der Begehung wurde festgestellt, dass auf dem Platz noch 2 Stahlpfeiler und ein Steinring als Gefahrenstellen entfernt werden müssen.
Es ist dann seitens des Bauhofs vorgesehen auf dem Platz eine Schicht Felsenkies aufzutragen und diesen zu verdichten. Tore stehen bereits zur Verfügung.

Evtl. sollte noch eine Abgrenzung zum Gelände des Waldkindergartens hergestellt werden. Sitzgelegenheiten mit Mülleimern sollten ebenfalls noch ergänzt werden.

Die Übergangslösung wird also ohne großen Kostenaufwand umzusetzen sein. Der Zugang zum Platz besteht von der Mummenröther Straße, seitlich zur Laufbahn über die Brücke/Rampe.

4. Jugendbeteiligung

§ 4c HGO Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.
Die Gemeinde soll bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen. Hierzu soll die Gemeinde über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Einwohner hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.

Die Jugendbeteiligung wird unter Federführung des Jugendpflegers Herrn Hormel in die Wege geleitet. Der Beteiligungsprozess kann die Akzeptanz und Identifikation junger Menschen zum Multifunktionsplatz erhöhen. Die SPD-Fraktion schlägt eine Jugendbeteiligung ab ~12 Jahren vor, sodass die künftigen Jugendlichen (2 Jahre bis zur geplanten Umsetzung) involviert sind.

Wie Jugendpfleger Torsten Hormel bereits im SKS zum Thema Jugendbeteiligung erläuterte, brauchen Projekte ein möglichst klares und greifbares Umsetzungsziel. Daher sollte vor Beginn des Beteiligungsprozesses möglichst ein Konsens zur Zeitplanung bestehen.

Dieser Beteiligungsprozess wird für die darauffolgende Planung durch ein Planungsbüro den Planungsschritt zur Erstellung eines Nutzungskonzepts ersetzen und kann somit auch die Planungskosten etwas reduzieren.

5. Haushaltsplanung und Förderung

Wie im Zeitplan vorgesehen sieht die SPD-Fraktion eine Umsetzung im Jahr 2023 vor. Dieser Zeitplan bietet für alle Projektschritte genügend Zeit und ermöglicht die Einstellung möglichst konkreter Zahlen in den jeweiligen Jahreshaushalt.

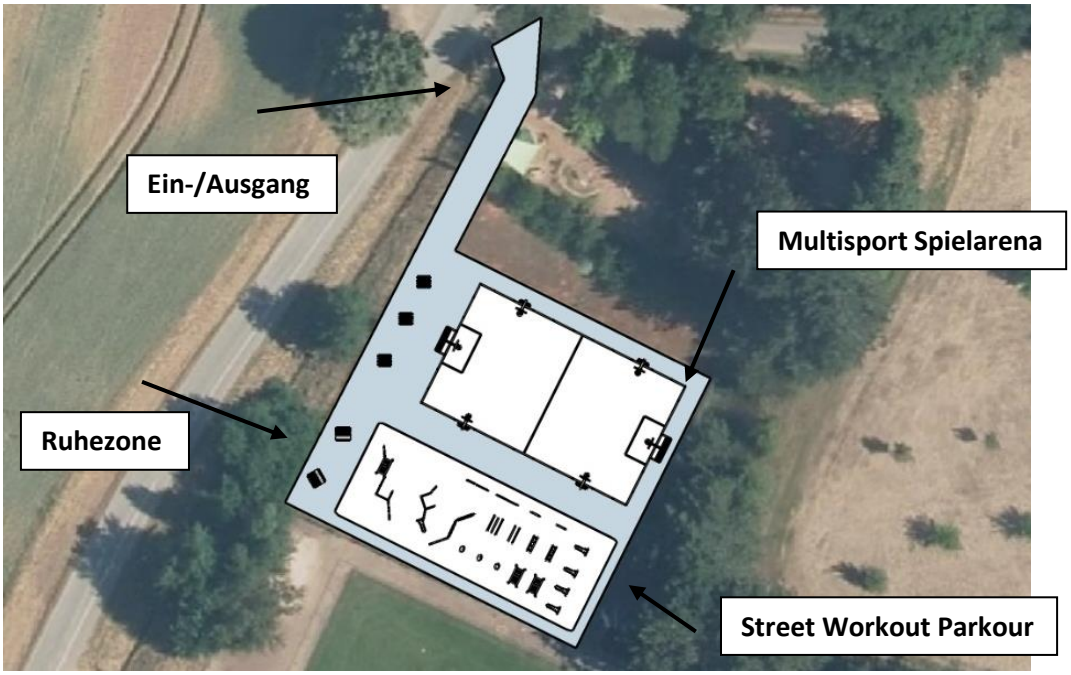
Möglichst frühzeitig sollte das Projekt auch mit dem Fördermittelmanager des Odenwaldkreises besprochen werden, um Fördermöglichkeiten zu ermitteln und eventuelle Fristen einzuhalten. Im besten Fall können Fördersummen in der Haushaltsplanung 2023 berücksichtigt werde, um den Haushalt dahingehend zu entlasten.

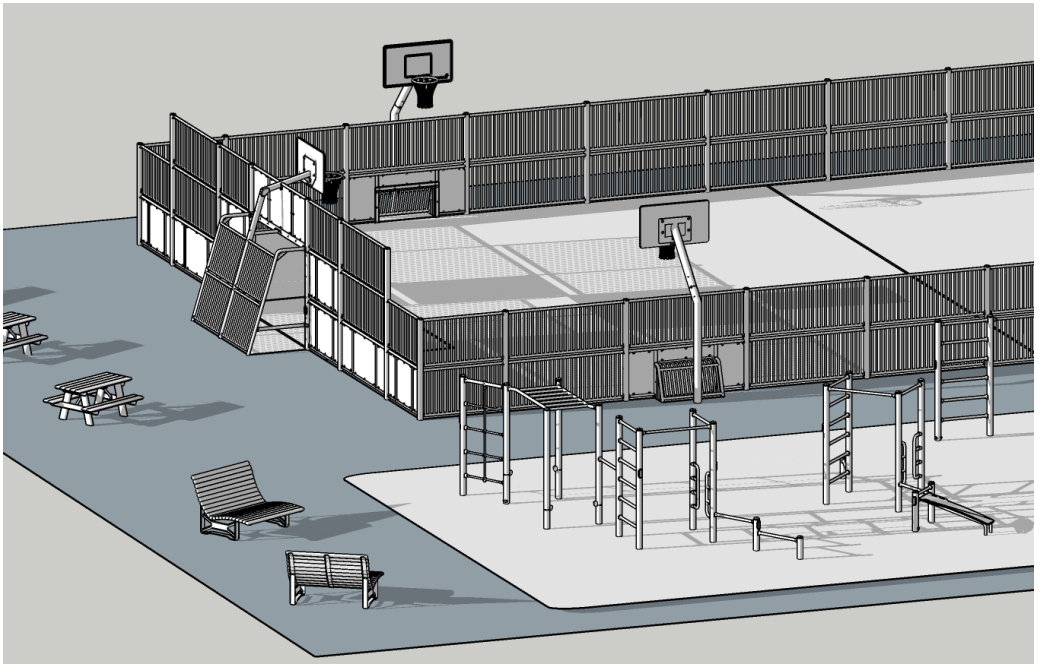
6. Angaben zur Fläche

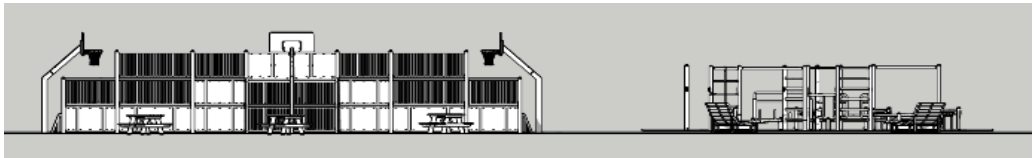
Nach den Angaben durch Herrn Weigel steht für die Gestaltung des Multifunktionsplatzes eine Fläche von 34 * 36 Meter, knapp 1.300 m² zur Verfügung. Siehe Bilder vom Bauamt. Der Hauptzugang soll dann über die Seite vom Wanderparkplatz / Waldkindergarten erfolgen und parallel zur Mummenröther Straße verlaufen.

7. Gestaltungsbeispiele

Um das Potential der zur Verfügung stehenden Fläche zu veranschaulichen hat die SPD-Fraktion einige Grafiken mit möglichen Nutzungsmodellen erstellt.







Die Multisport-Spielarena, u.a. für Fußball, Basketball, Hockey, Handball (rechts).

Die Kombination von Trainingsmöglichkeiten für Street Workout und Parkour (links).